

Fachgeschäft für Steelband-Instrumente und -Zubehör - Orchestergründung und -Vermittlung Arrangements und Unterricht - Tonträger und Literatur - Stimmservice - Seit 1984

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Das Steeldrum-Instrumentarium**

Der Tonumfang aller Musikinstrumente ist in Oktaven aufgeteilt, jeweils beginnend mit C:

**Kontra** (K) - **Grosse** (G) - **Kleine** (k) - **Eingestrichene** (') - **Zweigestrichene** ('') - **Dreigestrichene** (''')

**Viergestrichene** (''''). Kontra = Tief, Viergestrichene = Hoch.

Standardmässig hat nur der 6 pan Bass (oder grösser) ev. Bb oder H als seine tiefsten Noten in der Kontra Oktave; die kleineren Bässe beginnen alle in der Grossen Oktave. Der Stimmumfang einer Steelband umfasst gut 4 1/2 Oktaven. **Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich nur auf Steeldrums, welche aus Standard-Oelfässern mit dem Durchmesser von 58 cm hergestellt wurden**. Wir unter-scheiden zwei Arten von Steelbands: **Single** Pan- und **Mehrfach** (multiple- oder conventional-) Steelbands.

**Single (Einzel) Pan Steelband**

Hier spielt jedes Mitglied ‘nur’ **eine** Pan. Man nennt diese Bands auch “Pan ‘round neck“. Diese Bezeich-nung kommt von früher, als die Spieler (*Frauen hatten ursprünglich in den Steelbands nichts verloren)* ihre Instrumente um den Hals oder die Schulter trugen und spielten und im Takt dazu im Karnevalsumzug mitmarschierten. Das Instrumentarium einer Single Pan Steelband besteht aus:

**Single Soprano Pan**

ca. 2¼ Oktaven, chromatisch vom 1-gestrichenen c‘ (oder d‘) bis zum 3-gestr. g''' oder darunter.

**Single Alto Pan**

Fast 1½ Oktaven chromatisch vom Kleinen g bis zum 1-gestrichenen h‘, 17 Notenfelder.

Ältere Pans haben drei Noten weniger, vom Kleinen a bis zum 1-gestr. A‘ plus das kleine g.

**Single Baritone Pan**

Ueber 1 Oktave diatonisch vom Kleinen d bis zum 1-gestrichenen f' und den Noten:

d - e - f# - g - a - bb - h - c‘ - c#‘ - eb‘ - f‘. Nur das Ab/G# fehlt.

Aeltere Instrumente haben die Noten: d - e - f# - g - a - h - c‘ - c#‘ -d' - e'.

**Single Bass Pan**

Pentatonisch mit den Noten: G - A - c - d - e.

Zur Single Pan Steelband gesellen sich **RhythmusspielerInnen** mit Schellenring, Claves, Glocke, Guiro, Trommeln, ev. Pauke, Konga, Surdo, Djembe. In einer Multiple Steelband wird vielfach ein Schlagzeug gespielt.

Auf Grund der mangelnden Noten auf der Single Bass-Pan kann nur in wenigen Tonarten gut gespielt werden. Das macht aber gar nichts, sofern die Band mehrheitlich als Überraschung an Geburtstagsfesten und im privaten Rahmen und zum eigenen Gaudi spielen will. Mit etwa 12 - 16 verschiedenen Musik-stücken - schön aufgeteilt auf die möglichen Tonarten - kann eine Single Pan Band rhythmisch, melo-disch und harmonisch sehr anspruchsvolle Musik spielen. Möchte die Band gerne ein breiter gefächertes Repertoire von etwa zwei Dutzend Musikstücken oder mehr einüben, wären diese wenigen Tonarten gespielt von einer Single Pan Steelband zum Zuhören (und Spielen) mit der Zeit etwas langweilig. Darum entscheidet Mann und Frau sich für Multiple Pan Instrumente.

***Fortsetzung auf Seite 2***

**Mehrfach (Multiple) Pan Steelband**

**Single Soprano Pan**

Siehe oben. Werden nach wie vor auch in Multiple pan Steelbands gespielt.

**Double Soprano Pans**

2½ Oktaven chromatisch vom kleinen f bis zum 2-gestr. bb‘‘. Sie beginnt tiefer als die Single Soprano Pan und reicht weniger hoch hinauf.

**Single Alto Pan**

Weil jede Note mindestens zweimal vorhanden ist, wird sie auch gerne in einer Multiple Steelband gespielt; meistens als rhythmische Begleitung.

**Double Alto Pans**

Gleicher Tonumfang wie die Double Soprano Pans (siehe oben). Drei Merkmale sind zu unterscheiden: Der **Rand** ist länger, die **Notenaufteilung** ist eine andere und dadurch auch der **Klang**.

**Double Baritone Pans**

1½ Oktaven chromatisch vom Kleinen d bis zum Eingestr. a‘, 20 Notenfelder.

**Triple Baritone Pans**

2 Oktaven chromatisch vom Grossen Bb bis zum 1-gestr. a‘.

**Triple Bass Pans**

1 Oktave chromatisch vom Grossen F bis zum Kleinen e. Die Instrumente haben entweder:

- **1/3 Fasshöhe** mit eingeschweisstem Boden, Platzsparend zum Transportieren, und werden an Ständern

 aufgehängt; oder

- **2/3 Fasshöhe**, ohne Boden, werden ebenfalls an Ständern aufgehängt; oder

- G**anze Fasshöhe**. Die Pans stehen auf je drei Gummifüssen.

**4 pan Bass**

1 Oktave chromatisch vom Grossen D bis zum kleinen c#. **2/3**- oder **ganze** Fasshöhe.

**6 pan Bass**

1½ Oktaven, 18 Noten, chromatisch vom Kontra Bb, H oder Grossen C; **ganze** Fasshöhe.

*4 pan Baritone's (Cello's, Quadrophonic's), 5 + 7 pan-Bässe haben sich (noch?) nicht so richtig*

*durchgesetzt, daher verzichte ich auf eine Beschreibung.*

Eine Steelband profitiert meistens mehr, wenn zwei Mitglieder je ein kleineres Bass-Set spielen, z.B.

2 Sets Triple Bass anstelle von einem 6 pan Bass; der Sound ist voller, und wenn einmal ein Bass-Mit-glied kurzfristig ausfällt, kann ein Auftritt trotzdem auch mit 'nur' einem Bass-Set durchgeführt werden.

Die tiefste Note eines 6 pan Basses ist das Kontra Bb; die höchste Note einer Single Soprano Pan ist das 3-gestrichene g'''. Auf diesen 45 Notenfeldern lassen sich der grösste Teil der abendländischen Musik (Klassisch, Jazz, Pop) spielen und begleiten.

***Nachdruck, mit Qellenangabe, jederzeit gestattet.***

Matthias G. Kauer - Oerlikonerstrasse 14 - CH-8057 Zürich/Schweiz

Telefon: +41 44 363 60 30 - eMail: panorama@steeldrums.ch - Skype: steelbands

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*"...Making an oil drum an instrument - When you think of it, that is really excellent..."*

*(Mighty Terror – Calypsonian aus Trinidad & Tobago)*